

ReitlehrerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

ReitlehrerInnen arbeiten in Reitschulen, Reitställen, auf Gestüten und bei Reitsportclubs. Sie unterrichten ReitschülerInnen, beraten sie fachlich und vermitteln ihnen die nötigen Pferde- und Reitkenntnisse. Weiters trainieren sie Jungpferde und bilden sie als Reit- oder Sportpferde aus. Sie organisieren und leiten Ausritte, Reitausflüge und Pferdewanderungen. Im Bereich Pferderennen, Trabrennen und Turnierspringen trainieren sie mit den ReitsportlerInnen, den Jockeys, und begleiten sie zu den Wettkämpfen. ReitlehrerInnen arbeiten mit BerufskollegInnen, mit Fach- und Hilfskräften des Reitbetriebes sowie mit ihren ReitschülerInnen zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- mit jungen Pferden die Grundausbildung durchführen (anreiten)
- Pferde zu Reit- und Sportpferden ausbilden: die Tiere entsprechend dem Trainingsziel (Traben, Galoppieren, Springen) zureiten, anschließend trockenreiben, in den Stall führen und versorgen
- Reitkurse für AnfängerInnen, Fortgeschrittene und ReitsportlerInnen planen und durchführen
- ReitschülerInnen in verschiedenen sportlichen Disziplinen, wie Spring-, Dressur- oder Galoppreiten ausbilden
- mit den ReitschülerInnen Trainingseinheiten an der Lounge, auf Rennbahnen oder in der Springkoppel durchführen
- Kenntnisse zur Pferdehaltung und -pflege sowie zur Pflege von Sattel- und Saumzeug und anderen Reitutensilien vermitteln
- Ausritte, Reitausflüge, Reitwanderungen planen und durchführen: z. B. Routen zusammenstellen, Übernachtungsmöglichkeiten für ReiterInnen und Pferde organisieren und buchen
- Gebrauchstüchtigkeit von Sattel- und Zaumzeug prüfen, diverse Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Kraft
- Sportlichkeit
- Wetterfest
- gute Beobachtungsgabe
- mit Tieren umgehen können
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Bewegungsfreudigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Naturliebe
- Sicherheitsbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Ausbildung

Die ReitlehrerInnenausbildung erfolgt praktisch und theoretisch in den Fachverbänden für Reiten und Fahren. Die Lehrgänge zur Ausbildung von ReitlehrerInnen dauern 4 Semester zu je 14 Kurstagen. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren und eine Eignungsprüfung, die Kenntnisse der Klasse L voraussetzt (z. B. Vermittlung der dressurmäßigen und springmäßigen Grundausbildung, Kenntnisse im Gelände- und Turnierreiten). Empfohlen wird, vorher die Ausbildung zum/zur ReitwartIn (1 Semester) bzw. zum/zur ReitinstruktorIn (2 Semester) zu absolvieren.